

Die Zeitungs-Landeszeitung für die Provinz Sachsen 1770 für Anhalt und Thüringen. 1928

Bezugspreis:

monatlich 2 G.-M., bei 3 maligen Zahlungen 2 20 G.-M. einschließlich Zustellungsgebühr. — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Briefkägen und unter Umständen entgegen. — Ehemalige Bestellungen sind mit dem Namen des Bestellers, Zeitungsbestellungen werden nur bis zum 1. des Monats angenommen.

Halle-Saale

Anzeigenpreis:

Die 1. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 2. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 3. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 4. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 5. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 6. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 7. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 8. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 9. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg. 10. Spalte zu 20 mm breit Millimeterpreis 15 Pfg. Kleinanzeigen 10 mm breit Hellwag 20 Pfg.

Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. — Fernruf zentrale 27 801, abends von 6 Uhr an Redaktion 23 609 u. 23 610. — Postfachkonto Leipzig 20 512.

Dienstag, 28. Februar 1928

Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf zum Kurkurs Nr. 6290. Eigene Berliner Schriftleitung — Verlag v. Franz von S. 11, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Wieder viel Lärm um nichts

Zimmer noch Investigationschwindel

Durchsichtige französische und italienische Manöver

Berlin, 28. Februar.

Die letzten Tage haben mit ihren verschiednen Erklärungen rings um die Legation Gotthard-Offiziere eine interessante politische Lage geschaffen, die nicht anders als vorberühmte für die am 5. März in Genf beginnende Währungsreform bezeichnend ist. Die Parteien, die zur Sprache kommen wollen, haben sich in bemerkenswerter Weise entlarvt, und insbesondere die Mächte Frankreichs und der Kleinen Entente sind enthüllt worden, noch ehe es so recht zu Verhandlungen gekommen ist. Nach den letzten Nachrichten aus Paris kann man zweifeln daran sein, daß Frankreich in der Zeit die Absicht hat, die Legation Gotthard-Offiziere zu einer Generalsprobe für die Investigationsfrage zu machen. Und zwar in der Absicht, auf diese Weise die Wichtigkeit des gegenwärtigen Investigationsverfahrens für die besonderen Zwecke der französischen Politik herzutun und auf diese Weise eine Umänderung der Investigationsbestimmungen im französischen Sinne herbeizuführen. Wobei man weiter der Vermutung Ausdruck geben darf, daß Frankreich einen Versuch sucht, um dem Botschafter in den vorgenannten Angelegenheiten der Sicherheit seine Vollmachten zuzuschlagen und auf diese Weise

einer Angelegenheit seiner Politik, weil es damit größere Ziele verfolgen kann. Es will geradezu das Investigationsverfahren an einem unangenehmen Objekt scheitern lassen, um in der Rheinlandsfrage an Deutschland Forderungen stellen zu können, die es mit der Unzulänglichkeit des Hilfsapparates begründen will. Das ist der Sinn des französischen Manövers, soweit es Deutschland angeht. Daß Italien in einem solchen Augenblick über Neben Geisels in Genäht geraten zu müssen glaubt und seinerseits die Süd-

Note Befudlung eines Felden

Aus Kassel wird uns geschrieben: Hier sprach zur Feier des vierzigjährigen Bestehens des Reichsbanners Schwarz-Weiß Herr Severing. Gleich zu Beginn seiner Rede erklärte er mit besonderem Nachdruck, Schlichter habe nicht die Sorge um das Deutsche Reich getrieben, er sei vielmehr ein Abenteuer, der die Zeit verstreift habe, das Landstrecht leben, das er in Österreich geführt, fortzusetzen. Diese Äußerung hinterläßt die anwesenden Herren Oberpräsident Dr. Schwander und Regierungspräsident Dr. Friedensrad nicht, am Schluß der Rede lebhaften Beifall zu spenden. Die Herren haben wohl nicht bedacht, mit welcher Befriedigung die Franzosen solche Worte vernahmen werden.

Am 28. Februar hat der Herr Oberpräsident im gleichen Saale aus Anlaß der Tagung des Kurhessischen Landtags den Botschafter seiner warmen Sympathie versichert, unter Anerkennung seiner Leistung. Es scheint ihm nicht bewußt zu sein, daß die Sozialdemokratie, zu deren Führern Herr Severing gehört, dem Grundbesitzer, groß und klein, sein Eigentum nehmen will. Denn laut Feilhaber's Programm, auf dessen Verwirklichung man nach einer Erklärung Scheidemanns nach wie vor hofft, soll Grund und Boden in den Dienst der Gemeinschaft überführt werden. Diesem Ziele laßt die Sozialdemokratie, durchaus folgerichtig, auf dem Wege steuerlicher Überlastung im Verein mit nicht ausreichendem Zollschutz den Weg zu bahnen. Haben Sie das wohl bedacht, oder billigen Sie dies als gefährdende und volkswirtschaftliche Programm, Herr Oberpräsident des Baurates des Hessen-Raums? Frhr. v. Bodelschwing.

Die Frage stellt, ist dabei nicht gleichfalls auf Motive zurückzuführen, die mit denselben Programmpunkten zusammenhängen, da offenbar Italien Frankreich gegenüber einen Vorwand dafür sucht, um seine ungarische Politik zu rechtfertigen. Dies dürfte aber wohl kaum glücken, da man die italienische Politik gegenüber Ungarn kaum mit der Haltung Österreichs in der Südtiroler Frage begründen kann.

Was in Neudentland möglich ist

(Telegraphische Meldung.)

Berlin, 28. Februar.

Durch die kommunalistische Hege unter den Arbeitlosen ist es in den letzten Tagen mehrfach zu ähnlichen Ausschreitungen in Dresden gekommen. Durch Versammlungen und Umzüge unter kommunistischer Führung wurde die Bürgerwehr ständig bedroht. Die Kreuzberger Kommunalpolitik war gegen den Terror der Menge machtlos. Als die Forderungen der Arbeitlosen in der letzten Stadterordnetenversammlung beraten werden sollten, sammelte sich die Menge vor dem Rathaus an und drang schließlich in die Sitzung ein. Das Gebäude der Versammlung wurde von der Polizei gestürmt zu werden, weil die Zeitung gewagt hatte, sich gegen den kommunalistischen Terror zu wehren.

Das Personal der Zeitung wurde mit Prügel und mit Wasser beworfen.

Eine härteren Landjägeraufpost gelang es, das Zeitungsgebäude zu schützen. Im weiteren Ausschreitungen zu verhindern, hat der Bürgermeister alle Versammlungen unter freiem Himmel und alle Umzüge verboten. Zur Verstärkung unter kommunistischer Führung wurde die Bürgerwehr eingetroffen. Auch getreten ist es wieder zu Unruhen gekommen, wobei etwa 25 Personen festgenommen wurden. Bei den kommunalistischen Umzügen durch die Stadt wurden zahlreiche Personen belästigt. Eine nationalsozialistische Versammlung wurde gebildet, der Saal vollkommen demoliert, und eine ganze Reihe von Personen wurden verletzt. Aufstrebend haben alle politischen Maßnahmen einen Zweck erreicht, denn auch heute haben sich bereits wieder Demonstrationen auf dem Marktplatz eingefunden.

Die Wünsche der Preussischen Landgemeinden

Der Gesamtvorstand des Verbandes der Preussischen Landgemeinden trat Sonnabend im Sitzungssaal der Hauptgeschäftsstelle in Berlin unter Vorsitz von Bürgermeister Lange, Weißwasser, zu einer wichtigen Sitzung zusammen. Landrat A. D. Dr. Dr. Gerke, M. d. R., berichtete über die Verhandlungen im Deutschen Landgemeindetag und über die Wünsche der außerpreussischen Landesverbände wegen Umänderung der inneren Organisation des Deutschen Landgemeindetages. Die im Anlaß hieron von Landrat Dr. Gerke gemachten Vorschläge wurden einstimmig von dem gesamten Vorstand gebilligt.

Zu der Durchführung des Gesetzes über die Regelung veränderter Punkte des Gemeindeverfassungsrechtes vom 27. Dezember 1927 besonders über die Eingemeindungsbestimmungen, Auflösung der Gutsbezirke und vermögensrechtliche Auseinanderberlegung berichteten Landrat Dr. Gerke und Syndikus Steinberg. Nach einer sehr ausführlichen Aussprache wurde angelehnt des Vorschages des Reichs-Landesverbände folgende Entschliessung angenommen:

„Der Gesamtvorstand des Verbandes der Preussischen Landgemeinden erhebt einstimmig Widerspruch gegen die Bestimmungen der Städte, die Auflösung der Gutsbezirke zum Anlaß zu nehmen, in weitgehendem Maße ungeliebte Eingemeindungsbestimmungen zu treffen. Er erhebt Protest gegen die von städtischer Seite aufgestellte Behauptung, daß seitens der Landgemeinden eine einheitliche Lösung dieser Aufgabe zu ihren Gunsten angelehnt werde. Diese Behauptung dient lediglich dazu, die öffentliche Meinung irrezuführen und von den eigenen Zielen abzulenken, die am besten durch die von städtischer Seite an die Städte gerichtete Mahnung charakterisiert wird, die Auflösung der Gutsbezirke auszuführen, da wahrscheinlich in 100 Jahren sich kaum eine so günstige Gelegenheit zur Verwirklichung der Eingemeindungspläne bieten werde. In dem er den Kreisverordnungen von städtischer Seite gemachten scharfen Vorwurf, bei der ihnen zugedachten Wortausstellung parteiisch zu verfahren, ablehnt, spricht er jedoch die Erwartung aus, daß alle an der Auflösung beteiligten städtischen Stellen sich an den Willen des Gesetzgebers halten, der als Ziel der Auflösung die Ausweisung des kommunalen Wohlfahrts, nicht aber die Verflächung eines großen Teiles des Gebietes des platten Landes gewollt hat. Gegen die von einigen amtlichen Stellen beobachtete Bevorzugung städtischer Wünsche wird gleichfalls Einspruch erhoben und an das Staatsministerium die Bitte gerichtet, die Auflösung in einem den Interessen der Landgemeinden gerecht werdenden Maße durchzuführen.“

Dabei wird insbesondere auch die Erwartung ausgesprochen, daß bei der Zusammenlegung auf die Selbständigkeit und das Selbstbestimmungsrecht der Gemeinden eine dem verfassungsmäßig garantierten Selbstverwaltungsrecht entsprechende und gebührende Rücksicht genommen wird. Die Verletzung bisher selbständiger Gemeinden, wie sie der Ministerialerlaß des Herrn Innenministers durch gleichzeitige Zusammenlegung mehrerer Gemeinden mit einem Gutsbezirk unter Verletzung auf finanzielle Leistungs-unfähigkeit vorbestimmt, muß in den Fällen abgelehnt werden, in denen bei mangelndem räumlichen Zusammenhang ein gemeinsames Gutsbezirk nicht entwickelt kann, sowie grundsätzlich in allen Fällen, in denen die Zusammenlegung der Beschaffen der Gemeindevertretung zueinander erfolgt.“

Nach einer eingehenden Besprechung wurde folgende Entschliessung gefaßt:

Auf Grund der Erhebungen des Verbandes der Preussischen Landgemeinden wird in Übereinstimmung mit einer größeren Zahl von Landräten festgelegt, daß die gemeindlichen Beiträge zur Landesbeschaffung, deren abermalige Erhöhung um mehr als 30 Proz. für das kommende Rechnungsjahr insinuiert werden soll, von zahlreichen Schulverbänden nicht mehr gezahlt werden können. Durch das tatsächliche Nichterlösen der Beiträge ist die ordnungsmäßige Bedienung der Volksschulverschulung des platten Landes für das Rechnungsjahr 1928 in Frage gestellt. Demobis bereits im vergangenen Jahr in Staatsministerium und Staatsrat Prüfung angelehnt hat, Abhilfe gefordert haben und obwohl im vergangenen Jahre bereits durch den Hauptauslaß des Preussischen Landtages mit auf Entlastung der leistungswidrigen Schulverbände hinsichtlich der Beiträge einstimmig gefaßt worden sind, ist bisher nicht

Die künftige Kontrolle Deutschlands durch Organe der alliierten Militärmächte

intreibt wieder einzuführen, nachdem formal die Internationalisierte Militärkontrolle zu beenden aufgehört hat und der Versailles-Vertrag keinerlei Bestimmungen enthält, die sie vorläufig wieder auflösen lassen könnten. Da dies auf diesem Wege nicht möglich ist, verläßt Frankreich am Beispiele Ungarns in der Welt die Überzeugung zu schaffen, daß die Kriegsgeschichte für Ost- und Mittel-Europa noch nicht besichtigt ist und daß infolgedessen Maßnahmen ergriffen werden müßten, um diese „Lücke“ zu bannen.

Wie geschäzt dieses französische Manöver angelehnt ist, ist offensichtlich, wenn man eine Antwort auf die Frage zu geben versucht, wie sich die einzelnen Mächte zu der Frage der Investigation im Eigent Gotthard-Offiziere zu verhalten gedenken. Denn ebenso wie es selbstverständlich ist, daß Frankreich und die Kleine Entente für eine Investigation sind, kann als sicher angenommen werden, daß Deutschland gegen eine solche Investigation gegen Ungarn werden wird. Nicht doch der gesamten Sachlage nach der Komplex einseitig ist, daß durch die Verhinderung der Waffen durch die ungarischen Behörden auch der Vorstand genommen wird, daß sich in Ungarn illegale Waffen befinden.

Stimmen scheint England nicht geneigt zu sein, in dieser Frage seine Stellung zu erklären zu geben, weil es nicht die Absicht haben kann, die Lage auf dem Balkan durch eine Investigation zu verschärfen, andererseits aber auch auf Frankreich soweit Rücksicht nehmen muß, daß es offen nicht gegen Frankreich stimmen kann. Noch schwieriger liegt die Lage bei Italien, das gewiss als Befürworter der gefährlichen Waffen in Frage kommt, und gerade aus diesem Grunde kein Interesse daran hat, daß die Angelegenheit der ungarisch-italienischen Beziehungen, die ja ihrerseits mit der Waffenangelegenheit nicht ohne weiteres in Beziehung gesetzt werden können, vor einem internationalen Forum erörtert wird. Ähnlich dies doch nur zur Frage haben, daß die Beziehungen zwischen Italien und der Kleinen Entente auf eine neue Basis verlegt werden. Die Energie, die Frankreich aufwendet, um das Investigationsverlangen im Hilfsverträge zur Sprache zu bringen, läuft daher von vornherein auf

ein totes Rennen

hinaus, dessen Ergebnis bereits jetzt mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit als feige angenommen werden kann, d. h. eben, daß es mit ziemlicher Sicherheit auf seiner Investigation kommen wird. Gerade dies wäre für Frankreich, das ständig sich in seiner Sicherheit bedroht fühlt und aus diesem Grunde rüht, die gegebenen Vorteile um einen weiteren Vorwand für sein Rufen und seine Politik in der Sicherheitsfrage abzugeben. Denn was vermöchte man hierauf gegen die Behauptung, daß der Vorkämpfer in einer Investigationsfrage besetzt wäre, und daß daher der internationale Apparat der Friedensregierung nicht funktionieren, zu sagen?

Gerade aber diese Lage zwingt deutschseits dazu, einseitig festzusetzen, wie die Lage in Wirklichkeit ist. Die Hege der französischen Presse gegen Ungarn erfolgt nicht aus schlichten Besorgnissen, sondern weil Frankreich die Angelegenheiten der Kleinen Entente ohne rechtliche Rücksicht auf seine eigenen macht. Frankreich wäre durch noch so harte Klüppelungen Ungarns überhaupt nicht bedroht. Auch die Tatsache, daß Frankreichs Verbündete durch ungarische Klüppelungen bedroht werden, kann nicht als Entschuldigung dafür angesehen werden, daß Frankreich auf einer Investigation besteht. Wogegen ist denn der Vorkämpfer, da, wenn nicht, um, wenn nicht die Grenzen einst finden, den Krieg zwischen den Kleinen zu verhindern. Frankreich muß für die Investigationsfrage gegenüber Ungarn nur bedauern zu

Handelsnachrichten

Der Viehbestand im Deutschen Reich am 1. Dezember 1927

In der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ werden nunmehr die ersten Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 1. Dezember 1927 für das Gesamt-Gebiet des Deutschen Reiches (ohne das Saargebiet) veröffentlicht. Eine Uebersicht über die Bestände in den wichtigsten Rindvieharten ergibt, verglichen mit den letzten beiden Vorjahren und dem letzten Vierzehnjahrszeitraume, folgendes Bild:

Vierjahreszeitraum	in 1000 Stück	
	1. Dez. 1927	1. Dez. 1926
Rindvieh	12.921,1	12.922,8
Schafe	22.880,8	22.880,8
Pferde	8.217,8	8.217,8
Ächse	4.621,4	4.621,4
Geißeln	2.928,2	2.928,2
Stiere	1.028,1	1.028,1

Verglichen mit den Viehzählungsergebnissen des Jahres 1926, ist hiernach bei mehreren Tiergattungen wiederum eine Zunahme eingetreten. Verhältnismäßig am stärksten hat die Zahl der Schweine zugenommen und zwar um nahezu 8,5 Mill. Stück oder 18,5 %. Zumieist ist jetzt größere Zahl von Schweinen mit einer stärkeren Eröffnung der vorhandenen Bestände im Zusammenhang steht — nach Ansicht des Reichstatistikamtes wären bei der Zählung 1926 etwa 10 v. H. der tatsächlichen Schweinebestände nicht erfasst worden. Infolge dieser nicht unerheblichen Zunahme der Schweinehaltung gegenüber 1926 eingetreten sein. Diese Erfindung ist nicht nur auf die älteren Bestände, die eine Vermehrung um 15,7 v. H. zeigen, sondern bezieht sich namentlich auch auf die jüngeren Bestände, die sich um 2 Mill. Stück oder 18 v. H. gegenüber dem Jahre 1926 vergrößert haben. Die Ursache für die weitere Ausdehnung der Schweinehaltung liegt nicht in den günstigeren Konjunkturbedingungen zu Anfang des Jahres 1927 begründet, nach denen noch mit lobenden Schweinepreisen gerechnet werden konnte. Der weitere Erfolg der Schweinezucht ist hauptsächlich auf die Besserung der Ernährung zu führen, die sich im Laufe des Jahres 1926, im Vergleich mit dem Jahre 1925, bemerkbar gemacht hat. Auch der Bestand an Rindern hat weiter zugenommen und zwar um 17,22 Mill. Stück zu Ende September 1927, im Vergleich mit dem Ende September 1926 um 17,98 Mill. Stück. In dieser Zunahme war am stärksten das Jungvieh beteiligt, auf das allein eine Bestandvermehrung um 386.000 Stück = 8 v. H. entfällt. Entgegenüber der bisherigen Entwicklung zeigt sich wieder eine weitere Erhöhung des Bestandes an Kühen (um rund 91.000 Tiere = 1,6 v. H.), während allein um fast 100.000 Stück die Anzahl der Bullen zur Verrechnung aufgeführt sind. Im Gegensatz hierzu hat sich der Bestand der Stiere, die auch als Jungtiere betrachtet werden, um nahezu 88.000 Stück = 1,5 v. H. vermindert. Für die Weiterentwicklung der deutschen Rindviehzucht ist besonders die verhältnismäßig starke Zunahme an jungen Rindviehtieren (um 14,2 v. H. gegenüber 1926) hervorzuheben. Auch die noch weitere Auffüllung der Rindviehbestände hindert.

Am Pferdebestand hat sich die erstmals 1926 in Erscheinung getretene rückläufige Bewegung fortgesetzt und zu einer weiteren Verkleinerung der Bestandteile um rund 67.000 Stück geführt. Dieser Rückgang ist namentlich durch die Abnahme im Bestande der unter 3 Jahre alten Tiere (um 188.300 Stück). Besonders die starke Abnahme der Nachzucht (um nahezu 114.000 Stück = 28,4 v. H.) weist auf eine weitere Fortdauer der Einkürzungstendenzen in der Pferdehaltung hin, die sich auch an dem Bestande der älteren Tiere von 3 Jahren und darüber zeigt. Dieser Rückgang ist seiner Gesamtheit nach seinen Ausfall erkennen, sondern zeigt gegenwärtig sogar noch eine Zunahme um 64.800 Stück.

Der Bestand an Schafen und Ziegen hat sich gegenüber 1926 weiterhin um 6,5 bzw. 6,6 v. H. vergrößert. Nach dem verhältnismäßig starken Rückgang des Bestandes an Hämmern und Ziegen zu schließen, sind die Bestände dieser Gattungen durch die Geburt und Züchtung zu rechnen sein. Die Ursachen für die Bestandvermehrung liegen bei beiden Tiergattungen hauptsächlich an der geringen Mortalität, sowie an dem Wohlstand des früher vorhandenen Anzeiges zum Fellen dieser Tiere, der noch in den ersten Nachkriegsjahren vielfach auf Viehwirtschaften zum Zwecke der Gewinnsteigerung im Interesse der Ertüchtigung der Selbstversorgung beruhte. Zu diesen eigentlichen Ursachen ist bei den Schafen in neuerer Zeit noch das Auftreten der Bebergschafzucht hinzu gekommen, die mandem Schafhalter Veranlassung gab, seine Herde aus Herden von finanziellen Gründen herauszulassen oder ganz abzuschaffen.

Ein Vergleich mit den Viehzählungsergebnissen des letzten Vierzehnjahrs (1918) zeigt, daß bei den Schweinen zum ersten Male in der Nachkriegszeit der Vorrückgang umgekehrt worden ist, wenn auch erst um 1,5 v. H. Außerdem ist ein größerer Bestand als in der Vorkriegszeit zu verzeichnen (um 1,7 v. H.), sowie namentlich auch an Schweinen im Alter von 1 v. H., darunter besonders an Euten, die jetzt in bedeutend größerem Umfange als vor dem Kriege gehalten werden, während die Gänsezucht in geringem Maße zurückgegangen ist. Bei allen anderen Tiergattungen bleibt der letzte Bestand gegenüber der Vorkriegszeit bestehen. Am stärksten ist außerdem der Bestand bei den Schafen, die jetzt einen geringeren Bestand um 1,17 Mill. Stück oder 26,5 v. H. gegenüber der Vorkriegszeit aufweisen. An Rindern ist der Gesamtbestand noch um 2,7 v. H. kleiner, während sich bei der Viehzählung 1926 noch eine Verringerung um 1,7 v. H. ergab.

Schwedens Aufnahmehilfen im Januar. Infolge der Arbeitslosigkeit in Schweden sind die Exporte aus Schweden im Monat Januar beträchtlich gesunken. Die amtlich mitgeteilt wird, erreichten sie den Wert von 83.394.000 Kronen. Der Wert der Schwedens Einfuhr während des Monats Januar belief sich auf 122.000.000 Kronen.

10 Millionen Anteile des Landes Braunschweig. Der Hauptauskauf des Braunschweiger Landtages hat beschlossen, eine langfristige Kasse von 10 Millionen im aufzunehmen, die im Laufe der nächsten 26 Jahre amtierend werden soll. 1,5 Mill. RM. davon entfallen auf den Wohnungsbau und der Rest soll für den Bau des Mittelkanals verwendet werden.

Die preussischen Sparkassen im Januar. Während des Monats Januar ist der Sparzinsen auf 3.907,3 Mill. RM. bei den preussischen Sparkassen abgewachsen. Außer

einem Neinzugwachs von 100,8 Mill. RM. (411,7 Mill. RM. Einzahlungen und 310,9 Mill. RM. Rückzahlungen) erfolgten die Einzahlungen für das abgelaufene Jahr mit 692 Mill. RM. Im Giro, Scheck, Kontokorrent- und Depozitenverkehr erfolgten Einzahlungen in Höhe von 1.061,3 Mill. RM. und Rückzahlungen von 1.069,3 Mill. RM., so daß der Bestand an Guthaben Ende Januar nunmehr den Betrag von 818,4 Mill. RM. erreicht.

Die Deutsche Reichsbank, Berlin. In der am 8. S. wurde der Bilanz des Geschäftsjahres 1927 genehmigt. Es wurde beschlossen, aus einem Reingewinn von 3.789.001 RM. auf 21. Mill. RM. 10 Prozent Dividende und auf 7 Mill. RM. die Hälfte zur Aufstockung zu bringen. 215.455 RM. werden bezogen, um Zusammenhang mit der Fusion mit der Randbrotfabrikischen Handbrotfabrik (Roggenbrotfabrik) haben Ministerialrat von der Weden, Regierungsrat A. D. Otto, Graf v. Poladowsky-Wehner und Direktor A. D. G. v. G. in einem ihre Absicht zur Verfügung gestellt. Außerdem ist Generaldirektor G. v. G. (Bernuth L. G.), Berlin, aus dem A. R. ausgeschieden. Es wurde mitgeteilt, daß in den der Bilanz mit 229.206.347 M. Bilanzierten Goldbeständen 63.100.747 M. Goldbeständen von der früheren Roggenbrotfabrik enthalten sind. Dessen Betrag haben an Goldzentrierte und Goldfondbrüder der Roggenbrotfabrik 55.405.625 genehmigt, so daß sich eine Ueberdeckung von rund 7,7 Mill. M. ergibt. Die ersten Monate des laufenden Geschäftsjahres haben sich nach Vermittlungsmitteln recht erfolgreich angefallen. Man habe bisher etwa 35 Mill. M. Dotationen erhalten können. Die ersten Monate des laufenden Geschäftsjahres haben sich nach Vermittlungsmitteln recht erfolgreich angefallen. Man habe bisher etwa 35 Mill. M. Dotationen erhalten können. Die ersten Monate des laufenden Geschäftsjahres haben sich nach Vermittlungsmitteln recht erfolgreich angefallen. Man habe bisher etwa 35 Mill. M. Dotationen erhalten können.

Deutsche Bergbauaktien, Stuttgart. Von der Deutsche Bergbau Aktiengesellschaft, Stuttgart, ist am 1. Dezember 1927 ein Bericht über den Geschäftsjahr 1927 veröffentlicht worden. Der Bericht zeigt, daß der Betrieb der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 1927 bis zum 31. Dezember 1927 ein erfolgreiches Geschäftsjahr war. Der Betrieb der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 1927 bis zum 31. Dezember 1927 ein erfolgreiches Geschäftsjahr war. Der Betrieb der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 1927 bis zum 31. Dezember 1927 ein erfolgreiches Geschäftsjahr war.

Die Fusion der Zuckerfabrik Delitzsch mit der Zuckerfabrik Schmöckwitz. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Delitzsch hat beschlossen, die Zuckerfabrik Schmöckwitz zu übernehmen. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Schmöckwitz hat beschlossen, die Zuckerfabrik Delitzsch zu übernehmen. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Delitzsch hat beschlossen, die Zuckerfabrik Schmöckwitz zu übernehmen.

Die Fusion der Zuckerfabrik Delitzsch mit der Zuckerfabrik Schmöckwitz. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Delitzsch hat beschlossen, die Zuckerfabrik Schmöckwitz zu übernehmen. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Schmöckwitz hat beschlossen, die Zuckerfabrik Delitzsch zu übernehmen.

Die Fusion der Zuckerfabrik Delitzsch mit der Zuckerfabrik Schmöckwitz. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Delitzsch hat beschlossen, die Zuckerfabrik Schmöckwitz zu übernehmen. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Schmöckwitz hat beschlossen, die Zuckerfabrik Delitzsch zu übernehmen.

Die Fusion der Zuckerfabrik Delitzsch mit der Zuckerfabrik Schmöckwitz. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Delitzsch hat beschlossen, die Zuckerfabrik Schmöckwitz zu übernehmen. Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Schmöckwitz hat beschlossen, die Zuckerfabrik Delitzsch zu übernehmen.

Bayerische Motoren-Werke A.-G.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen. Der Betrieb der Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre hat die Bayerische Motorenwerke A.-G. einen sehr erfolgreichen Geschäftsjahr abgeschlossen.

Die Bayerische Motorenwerke A.-G. hat am 25. Februar 1928 ihren 16. Jahrestag gefeiert. In diesem Jahre

Halle und Umgebung

Halle, 28. Februar.

In welchem Alter wird am meisten geheiratet?

Für das Jahr 1926 stellt das Statistische Reichsamt eine ...

Wer erhält Beihilfen aus der Hindenburg-Spende?

Auf Grund der in letzter Zeit in den Tageszeitungen bekanntgegebenen Richtlinien für die „Hindenburg-Spende“ ...

Halles Schulen werden beschenkt

Eine Spende des Briefmarken-Sammlerclubs „Gallienia“ ...

Von zahlreichen Lesern ist uns der Wunsch ...

die tägliche Unterhaltungsbeilage der „Halleischen Zeitung“ ...

Sammlers“ von Max Wättner überreicht, um die Liebe und Freundschaft ...

Ein Unfallschicksal vermischt

Zeit dem 30. Februar 1928 wird der Unfallschicksal Walter ...

Mitteilungen über den Aufenthalt des Reichministers ...

Drei Verlesene angefahren. Gestern früh gegen 9 Uhr ...

Feuer durch einen überhitzten Ofen. Gestern nachmittag ...

Schlägerei zwischen zwei Gewerksamen. Gestern nachmittag ...

Wochenmarkt. Am letzten Wochenmarkt gab es heute neben ...

Wochenmarkt. Am letzten Wochenmarkt gab es heute neben ...

Wochenmarkt. Am letzten Wochenmarkt gab es heute neben ...

Wochenmarkt. Am letzten Wochenmarkt gab es heute neben ...

Wochenmarkt. Am letzten Wochenmarkt gab es heute neben ...

Der Stadtbankprozeß auf drei Tage unterbrochen

Auf Anraten des ärztlichen Sachverständigen. — Vorübergehende Indisposition Bergers. — Sonnabend Wiederaufnahme der Verhandlungen

Seit früh fünf Uhr wurde die gestern wegen Anwesenheit des Sachverständigen unterbrochene Sitzung wieder aufgenommen, allerdings nur für wenige Minuten. ...

Wieder zu Beginn der Sitzung wird Herr Siebert vom Vorsitzenden zur Abgabe seines Gutachtens aufgefordert. ...

Das Gutachten Professor Sieberts erregte förmliches Entsetzen, hielt man dies vielfach, trotz des augenscheinlich sorgfältigen Aufsehens des Angeklagten, sein vorläufiges Urteilsverdict für die Fortsetzung des von der Verteidigung vorgeschlagenen Verfahrens, für ein Vorzeichen herbeizuführender, durch Verbrechen der Schuldfrage auf das Gebiet der psychopathischen Deutung. ...

Manchen der heimwärts wandernden Teilnehmer dieser Sitzung, meinte man sich der Gedanke aufgedrängt haben, wenn solche Justizfälle — und damit ist, je länger der Prozeß dauert, um so mehr zu rechnen — häufiger eintreten sollten. ...

Die Städte als Unterbau des unitarischen Reiches

Der Präsident des Städtetages über die staatsrechtlichen Entwicklungstendenzen im Reichsaufbau. — Der erste Tag der 2. Vortragsreihe zu staatswissenschaftlicher Fortbildung in der Universität Halle

Ein ungenohntes Bild hat gestern am Spätnachmittag die Aula unserer Universität, über die heute berichtet wird, ...

organe die Gemeinden werden unter Einschränkung der Landesverwaltung.

Nur Förderung der kommunalen Selbstverwaltung beim Streben zum Unitarismus kann auch nur Ausrichtungen zum Zentralismus und Verengung der Kräfte bewahren. ...

Professor Max Siebert hat in einer ...

Willkommen an der Universität, der selbst durch bringende Anträge ...

der Universität, der selbst durch bringende Anträge ...

Stahlhelm-Abg. Ritterhaus spricht

Wegen, Mittwoch, abends 8 Uhr spricht im unteren Saal des „Stadthauskaufes“ der Landtagsabg. Ritterhaus über das Thema „Der Kampf um das dritte Reich“. ...

Die Notlage der intensiven Landwirtschaft

Eine Aushebung der Ribbenanbauer. Für die gesamte mitteldeutsche Landwirtschaft ...

— Ribbenanbauern in der „Vereinsliste“. Wegen, Mittwoch, nachmittags 8 1/2 Uhr findet das von vielen ...

— Café Wintergarten, Magdeburger Straße 66. Täglich großes ...

Dereinstimmungen

Dereinstimmungen. Auf den Vortrag des Abg. Ritterhaus am Mittwoch, 20. Februar, abends im „Stadthauskauf“ ...

— Städtelien, Jung- und Ringelstein, Orisk. Gasse. Alle Kameraden werden ...

— Städtelien, Jung- und Ringelstein, Orisk. Gasse. Alle Kameraden werden ...

— Städtelien, Jung- und Ringelstein, Orisk. Gasse. Alle Kameraden werden ...

— Städtelien, Jung- und Ringelstein, Orisk. Gasse. Alle Kameraden werden ...

Der Minister-Berlin

der Präsident des Deutschen Städtetages, gemeldet.

„Leben heißt leben und kämpfen“, so begann der Redner, ...

Riesige Komplexe des staatlichen Lebens sind — oft dem tatsächlichen Zustande weit vorauseilend — heute dem Reich an die Hand gegeben ...

Reform des Staatsrechts. Und so ist ja auch unsere bestehende Reichsverfassung im Jahre 1928 ganz etwas anderes als jene, deren Annahme man 1919 in Weimar beschloß. ...

Die Fragen der Zukunft sind unauflöslich ein weites, von der Weimarer Verfassung angelegenes, gemiedenes Feld. ...

Die Fragen der Zukunft sind unauflöslich ein weites, von der Weimarer Verfassung angelegenes, gemiedenes Feld. ...

wie z. B. in Preußen bei der Reform des Finanzgesetzes. ...

Weniger oder doch im Anmarsch, während Aushebungs-

